

BAD DÜBEN**Tafel-Verein will Stelle in Bad Dübén eröffnen**

Nico Fliegner



Foto: Nico Fliegner Im Erdgeschoss dieses Hauses in der Lutherstraße will die Delitzscher Tafel eine Ausgabestelle eröffnen.

„Entweder wir machen das richtig oder gar nicht“, erklärte sie. Für halbe Sachen sei sie nicht zu haben. Jetzt wolle sie erst einmal das Gespräch am Montag abwarten und dann mit ihrem Vereinsvorstand darüber beraten. Ziel sei aber die Eröffnung in diesem Jahr.

Dass es in Bad Dübén einen Bedarf für ein Tafel-Angebot gibt, konnte Barbara Paul bestätigen. „Ich weiß, dass die Leute nach Eilenburg oder Delitzsch fahren und das jeweilige Angebot dort nutzen“, erzählte sie. Um etwa 40 bedürftige Menschen soll es sich handeln. Mit einer Tafel-Ausgabe in Bad Dübén fielen die umständlichen und kostenaufwändigen Fahrten für die Dübener weg.

Den Delitzscher Tafel Verein gibt es seit September 2005. Das Vereinsziel besteht nach eigenen Angaben „in der Sammlung überschüssiger, von Vernichtung bedrohter Lebensmittel und deren Verteilung an bedürftige Menschen“. Dabei handelt es sich bei den Lebensmitteln um solche, „die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind, zum Beispiel Milch und Milchprodukte, Obst und Gemüse, Fertigwaren, abgepackte Fleisch- und Fischwaren kurz vor Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums“. In Delitzsch werden zurzeit etwa 650 Personen pro Woche, in Eilenburg 450 mit solchen Lebensmitteln versorgt.

Mehr dazu in der LVZ-Delitzsch-Eilenburg am Sonnabend

© LVZ-Online, 08.10.2010, 16:45 Uhr